

## Neue Grundfähigkeitsversicherung: Die Stuttgarter versichert als erster Anbieter auch die Benutzung von Smartphones

- Seit 1. Juli 2019 neue Grundfähigkeitsversicherung Stuttgarter GrundSchutz+ erhältlich. - Als erster Anbieter im deutschen Markt versichert Die Stuttgarter auch die Grundfähigkeit, Smartphones oder digitale Sprachassistenten benutzen zu können. - Einzigartiges Bausteinkonzept frei wählbarer Zusatzpakete ermöglicht die finanzielle Absicherung des Verlusts von bis zu 19 Grundfähigkeiten. - Zusatzversicherung für schwere Krankheiten optional hinzuwählbar. - Beitragsniveau bis zu 70 % niedriger als bei Berufsunfähigkeitsversicherung.

Tag für Tag verlassen sich Menschen auf sie: ihre grundlegenden Fähigkeiten. Gemeint sind Bewegungsabläufe wie Bücken oder Greifen, Sinneswahrnehmungen wie Sehen oder Hören und Geistesleistungen wie eigenständiges Denken oder Orientieren. Diese wichtigen motorischen, sensorischen und intellektuellen Grundfähigkeiten bestimmen die Leistungsfähigkeit im Beruf wie im Privaten – und damit Einkommen und Lebensqualität. Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. schützt vor den finanziellen Folgen des Verlusts dieser Fähigkeiten seit 1. Juli 2019 mit einer neuen Grundfähigkeitsversicherung: dem GrundSchutz+. Das Produkt ermöglicht bestimmten Kundengruppen die passende Absicherung ihrer Arbeitskraft. Es zielt auf das Segment der leicht körperlich Tätigen, aber auch auf Personen mit einem kleineren Vorsorgebudget. Beim GrundSchutz+ gilt der in der BU übliche, verkürzte Prognosezeitraum: Kommt es zum Verlust einer Grundfähigkeit für mindestens sechs Monate, zahlt Die Stuttgarter die vereinbarte monatliche Rente – auch rückwirkend.

### Einfach, verständlich und transparent

Beim GrundSchutz+ sind die Fähigkeiten unabhängig davon abgesichert, ob man seinen Beruf noch ausüben beziehungsweise überhaupt noch weiter arbeiten kann oder nicht. Klaus-Peter Klapper, Leiter Produkt- und Vertriebsmarketing Biometrie, erläutert: „Der Verlust einer Grundfähigkeit ist das einzig Entscheidende, das zur Leistung führt. So können Vermittler ihren Kunden einfach, verständlich und transparent erklären, in welchen Fällen sie mit welchen Leistungen rechnen können.“

### Einzigartiges Bausteinkonzept ermöglicht individuellen Zuschnitt

Viele Policen im Markt sind nur als festgelegte Komplettpakete zu haben. Beim GrundSchutz+ ist das anders: Dank einem im Marktvergleich einzigartigen Bausteinkonzept ist das Produkt individuell auf verschiedene Kundenbedürfnisse anpassbar. Prinzipiell ist immer der Verlust von 15 bestimmten grundlegenden Fähigkeiten finanziell abgesichert. Zum Beispiel das Sehen, Hören und Sprechen, der Gebrauch einer Hand oder eines Arms, das Sitzen, Stehen, Gehen oder Treppensteigen, aber auch Pflegebedürftigkeit und mittelschwere Demenz. Als einziger Versicherer im Markt sichert Die Stuttgarter auch die Fähigkeit ab, ein Smartphone zu benutzen. Hierzu gehört auch, mit Alexa, Siri oder anderen digitalen Sprachassistenten kommunizieren zu können. „Das Smartphone gehört für die meisten Menschen längst zum Lebensalltag dazu. Deshalb haben wir uns entschieden, die Fähigkeit, ein Mobiltelefon zu halten, eine Nachricht zu schreiben oder mit einem Sprachassistenten zu sprechen, auf jeden Fall mitzuversichern“, erklärt Klaus-Peter Klapper und fügt hinzu: „Wir sind davon überzeugt, dass wir damit den Nerv der Zeit treffen.“

Im Gegensatz zu den Produkten vieler anderer Anbieter lässt sich der Leistungsumfang durch drei optionale Zusatzpakete passend zu Bedarf und Budget erweitern. Damit können über die 15 Grundfähigkeiten hinaus vier weitere, also bis zu 19 Grundfähigkeiten sowie zusätzlich drei psychische Beeinträchtigungen, finanziell abgesichert werden:

**Zusatzpaket „fit“:** Eignet sich insbesondere für leicht körperlich Tätige wie Handwerker oder Sozial-berufe. Mit diesem Zusatzpaket können die drei Grundfähigkeiten Knien und Erheben, Bücken und Erheben sowie Heben und Tragen versichert werden.

**Zusatzpaket „mobil“:** Hier ist die Grundfähigkeit Autofahren bzw. der Verlust des PKW-Führerscheins aus gesundheitlichen Gründen abgesichert. Diese Ergänzung eignet sich für alle, die im Alltag auf ihr Auto angewiesen sind.

**Zusatzpaket „smart“:** Fasst drei psychische Beeinträchtigungen zusammen. Abgedeckt sind hier schwere Depression und Schizophrenie, aber auch die geistige Leistungsfähigkeit. Angesprochen werden mit diesem Paket all diejenigen, die besonders großen psychischen Belastungen ausgesetzt sind, zum Beispiel Menschen in Sozialberufen. Interessant ist dieses Paket aber generell für Menschen, die auch ihre Psyche absichern wollen.

### Zusätzliches Risiko schwerer Krankheiten absicherbar

Die optionale Zusatzversicherung „Schwere Krankheiten“ sichert zehn schwere Krankheiten ab. Das sind zum Beispiel Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall oder Multiple Sklerose. Betroffene erhalten eine Einmalleistung.

### Arbeitskraft bezahlbar absichern: Ersparnis im Vergleich zur BU bis zu 70 %

Rund 27,5 Millionen deutsche Erwerbstätige haben nach Zahlen des GDV und des Statistischen Bundesamts ihre Arbeitskraft nicht abgesichert. Die Gründe sind vielfältig. Zum Beispiel empfinden manche eine adäquate Absicherung über eine BU im Verhältnis zum Nettoeinkommen als nicht bezahlbar. Das Beitragsniveau beim GrundSchutz+ liegt

deutlich unter dem einer BU. Abhängig vom gewählten Versicherungsumfang und dem Beruf können Kunden hier bis zu 70 % sparen. Für viele Berufstätige wird die Absicherung ihrer Arbeitskraft mit dem neuen GrundSchutz+ der Stuttgarter wieder bezahlbar, gerade bei einem kleineren Vorsorgebudget.

### **Einfacher Antragsprozess**

Kunden müssen deutlich weniger Gesundheitsfragen mit kürzeren Abfragezeiträumen als bei BU-Versicherungen beantworten. Dadurch ist der Antragsprozess auch für Vermittler deutlich einfacher. Dank vollständig elektronisch signierbarer Anträge wurde der verbliebene Aufwand noch weiter reduziert.

Pressekontakt:  
Annibale Picicci  
Pressereferent  
Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Telefon: 0711 / 665 – 14 71  
Telefax: 0711 / 665 – 15 15  
E-Mail: [presse@stuttgarter.de](mailto:presse@stuttgarter.de)